

Es weihnachtet sehr im Pflegezentrum...

Kurz vor dem 1. Advent war es soweit und unser traditionelles Adventsprogramm startete.



Zu Beginn wurde erst einmal festlich im Hause dekoriert, bis es im Anschluss sogleich an das Gestecke basteln ging. Mittels frischen Tannengrün, einiger Deko und viel Liebe wurden gemeinsam tolle Werkstücke gezaubert.



Zum ersten Plätzchen backen versammelten sich einige backbegeisterte Bewohner*innen, ebenso wie zur Herstellung einiger Baumbehänge. Gemeinsam wurde auch an dieser Stelle kräftig gewerkelt, so dass wir bis zum ersten Advent schon einige tolle Stunden in Gemeinschaft verbringen konnten und unseren Bewohner*innen nicht langweilig wurde.

Direkt am ersten Advent konnten wir erneut Geigenmusiker Herrn Kemmer bei uns begrüßen. In behaglicher Atmosphäre konnten wir den Klän-

gen bei Plätzchen und Glühwein lauschen, sodass es wirklich sehr gemütlich auf den Wohngruppen wurde.



Die zweite Adventswoche startete mit einem kleinen Weihnachtskonzert des Chors Heimatklang aus Zeulenroda. Das Kaffeehaus hat sich gut gefüllt, um wiederum ge-

meinsam mitzusingen und zu schunkeln.



Nur einen Tag später warteten wir zu unserem alljährlichen Weihnachtsmarkt mit allerlei Ware auf viele Besucher*innen. Neben Honigverkauf, Angebot von Karten und Kerzen, einiger Gestecke und Dekoartikel, Selbstgebasteltem von Bewohner*innen und Mitarbei-



ter*innen sowie Kaffee, Kuchen, Plätzchen und Roster am Kiosk, boten wir zum ersten Mal ein buntes Angebot vom Hofladen aus Langenwolschendorf an. Inhaberin Frau Bannasch freute sich sehr über diese Möglichkeit.



Ganz ruhig und gespannt verließ es dann zum ersten von drei Märchenschauen, welche wir im haus-eigenen Kino anbieten. Dieses Mal taten es ihnen die „Geschichten der Kinder aus Bullerbü“ an. Es wurde gelacht, geschmunzelt, aber auch nachdenklich dreingeschaut und in Erinnerungen an alte Zeiten geschwelgt.



Zum Karpfenkochen wurden alle fischbegierigen Bewohner*innen eingeladen.



Gemeinsam mit unserem Koch Benjamin wurde das traditionelle Gericht auf altbewährte

Art Schritt für Schritt zubereitet. Es wurde fleißig Gemüse geschneidelt und ein Obstsalat zum Abschluss wurde auch noch hergestellt.

Um den 2. Advent herum wurde nochmals eifrig Plätzchenbacken



geübt, bis wir auch in diesem Jahr

die Kinder der AWO Kita „Sonnenschein“

bei uns begrüßen dürfen. In bunter Runde arbeiteten Bewohner*innen wie Kinder Hand in Hand zusammen, um den Teig fachgerecht auszurollen, die Plätzchen auszustechen und ordentlich auf den Blechen auszulegen.



Unsere Bewohner*innen freuten sich sichtlich über die Abwechslung und den jungen Besuch, lachten, sprachen und umarmten sich teils rührend. Vielen Dank nochmals an die fleißigen kleinen Bäcker*innen für ihr Kommen.

Am Abend wurde dann in stimmungsvoller, wunderbarer Atmosphäre zum ersten Kamin-



abend in die benachbarte barrierefreie Wohnanlage eingeladen. Bei Glühwein, Fettbrot und allerlei anderen Köstlichkeiten wurde am warmen Feuer gegessen, Geschichten verlesen,

altbekannte Lieder gesungen und gewitzelt.

Unsere große Weihnachtsfeier mit den Merkendorfer Musikanten fand am 17. Dezember statt und war wie immer



lustig und unterhaltend für unsere Bewohner*innen. Auch der Weihnachtsmann schaute schon mal vorbei.

Gleich zwei Weihnachtsmänner hatten sich zu Heiligabend auf den Weg ins Pflegezentrum gemacht und erfreuten unserer Bewohner*innen mit Geschenken.



Und so konnten alle ein besinnliche Weihnachtszeit genießen.

